

Zwei „Neue“ für das MTV49-Stabhochsprung-Team



Marlen Weinert



Klara Härke

Marlen Weinert und Klara Härke heißen die beiden aktuellen Neuzugänge, die sich dem Stabhochsprung-Team des MTV 49 Holzminden angeschlossen haben und die ab Januar 2021 im roten Trikot mit der weißen 49 starten werden. Beide sind in der niedersächsischen Szene keine Unbekannten: Klara schaute vor zwei Jahren als damals Elfjährige in Hannover beim Stabhochsprung-Training bei Landes-Disziplintrainer Klaus Roloff vorbei und entpuppte sich in kürzester Zeit als Riesentalent. Erfolge auf Landesebene ließen nicht lange auf sich warten. 2020 holte sie sich als 13-Jährige bei den W14-Athletinnen ihren ersten Landesmeistertitel in der Halle, dem sie im Oktober in Holzminden die Freiluft-Meisterschaft folgen ließ. Aktuell ist Klara mit einer Bestleistung von 2,93 Metern Siebte der deutschen Bestenliste der W14-Altersklasse. Aber auch im Hürdensprint, Weitsprung und Speerwurf gehört die junge Athletin, die jetzt vom VSV Rössing im Kreis Hildesheim zum MTV 49 wechselt, zur niedersächsischen Spitze.

Marlen Weinert, bislang für die LG Peiner Land im Einsatz, trainiert wie Klara aktuell unter der Leitung von Annika und Klaus Roloff in Hannover. Ihre Stabhochsprung-Historie verlief bei Weitem nicht so gradlinig wie die ihrer jungen Teamkollegin. Marlen, die bereits der Frauenklasse angehört, konnte in der Vergangenheit ihre Resultate nie so recht stabilisieren. Zwar reichte es immer mal wieder für Sprünge im Drei-Meter-Bereich, doch ohne die in dieser Disziplin so notwendige intensive Betreuung gab es auch immer wieder „Durchhänger“. Fehlende Unterstützung durch ihre Heim-LG, die unter Ex-Trainer Möller mit etlichen Spitzenspringern vor Jahren eine feste Größe in Niedersachsen gewesen war, dann aber einen fast totalen „Aderlass“ an Springern erleiden musste, ließ in ihr den Entschluss reifen, sich dem Holzmindener Team anzuschließen, bei dem sie schon seit geraumer Zeit trainiert und sich auch jenseits der drei Meter stabilisiert hat. Unlängst holte sie sich in Holzminden damit unerwartet den dritten Platz bei den Stabhochsprung-Landesmeisterschaften.